**Ressort: Kultur**

# Ehrenpreis in der Kategorie “Reif und Bekloppt“

**Pantheon Theater**

Bonn-Beuel, 13.04.2019, 17:25 Uhr

**GDN -** Der deutsche Satirepreis - PRIX PANTHEON 2019, dotiert in 3 Kategorien mit insgesamt 10.000 Euro, wurde durch einen offen ausgetragenen Kabarett- und Comedy-Wettkampf zwischen 10 nominierten Bühnenkünstlern in Kooperation mit dem WDR Fernsehen und WDR5 zum 25. Mal im Bonner-Pantheon ausgetragen

Der Ehrenpreis in der Kategorie “Reif und Bekloppt“ - dotiert mit 4000 Euro - wurde am vergangenen Abend an den am 20. November 1956 in Offenbach am Main geborenen Schauspieler, Komiker, Komponist und Musiker Olli Dittrich verliehen. Der Ausnahmekünstler nahm den Preis unter tosendem Beifall des Publikums aus den Händen seines ehemaligen Musikduo-Kollegen Wigald Boning entgegen. In der Jurybegründung heißt es:

“Olli Dittrich ist einer der innovativsten Komiker seiner Generation: ein Künstler auf vielen Gebieten, ob Fernsehen oder Bühne, vor allem aber ein Wunder der Wandlungsfähigkeit. Bei ihm trifft die Lust an der Improvisation auf leidenschaftlichen Perfektionismus.
In seinen virtuosen Persiflagen und Parodien erforscht er die menschliche Natur - jenseits politischer Schablonen und mit einem untrüglichen Instinkt für die Komik.“

Ob den arbeitslosen, biertrinkenden “Dittsche“ im Bademantel an der Imbisstheke, den Beckenbauer-Doppelgänger “Schorsch Aigner“ oder die fiktive Schauspielerin und Sängerin Trixie Dörfel: Olli Dittrich hat eine Vielzahl von legendären Kunstfiguren erschaffen und verkörpert - seine Handschrift, Präzision und unnachahmlicher Witz sind unverwechselbar.

Der Jurypreis in der Kategorie “Frühreif und Verdorben“ geht an den am 13.10.1988 in Berlin geborenen Liedermacher Lennart Schilgen.
Die 5köpfige Fachjury unter Vorsitz der Jurypräsidentin Susanne Pätzold begründete die Preisvergabe wie folgt: “Lennart Schilgen zeigt uns, wie leise man schreien und wie eindrücklich man flüstern kann. In kunstvoll gebauten Liedern präsentiert er seine ebenso kunstvoll gebauten Verse. Mit fragendem Blick, als wäre er über der Welt, die er besingt, selbst erstaunt, zeigt er uns mit wunderbarer Präzision, was Jäger und Reh unterscheidet und wie tief das Gefühl bei der Suche nach einem Kaugummipapier sein kann. Mit kleinen Beobachtungen zu großen Gefühlen berührt, belustigt und beseelt er sein Publikum.

Preisträger in der Kategorie “Beklatscht & Ausgebuht“ 2019. Die Live-Zuschauer machten den unwiderstehlichen Unterhalter, frechen Kabarettisten und bodenständigen Hoferben aus Bayern vollkommen zu Recht zum 25. Prix Pantheon-Publikumspreisträger.

Das Pantheon-Theater vergibt den Prix Pantheon seit 1995. Er ist einer der renommiertesten Satirepreise im deutschsprachigen Raum und relevanter Gradmesser der gesamten Kleinkunstszene. Für die Preisträger in den beiden Nachwuchskategorien gilt er als veritable Karriere-Startrampe.

Neben Sonderpreisträger Olli Dittrich und den nominierten, allesamt vielversprechenden Nachwuchskünstlern waren beim Finale des diesjährigen Prix Pantheon auch Auftritte von Dietmar Wischmeyer, Rainald Grebe - übrigens im Jahre 2003 Prix Pantheon-Nachwuchspreisträger -, und Torsten Sträter (Prix-Pantheon-Publikumspreisträger 2013) zu erleben.

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-122703/-ehrenpreis-in-der-kategorie-reif-und-bekloppt.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

**Editorial program service of General News Agency:**
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com